



Leitsätze

Die Leitsätze beschreiben unser Selbstverständnis als Kolpingjugend und unseren Aufbruch in die Zukunft. Sie bauen auf dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland auf. Sie sind für uns Wirklichkeit und ständige Herausforderung. Sie zeigen wer wir sind, was uns bewegt und was wir wollen.

Junge Menschen in einem katholischen Jugendverband

Der christliche Glaube, Adolph Kolping und sein Werk prägen uns. Wir mischen kreativ, kritisch und konstruktiv in Kirche und Gesellschaft mit und machen uns stark für ein lebenswerte Zukunft. Leben, Lehre und Auftrag Jesu Christi sind für uns Grundlage und Orientierung. Adolph Kolping und sein Einsatz für den Menschen sind Vorbild für unser Denken und Handeln. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt: seine Persönlichkeit, seine Beziehung zu den Mitmenschen und zu Gott.

Gemeinschaft macht Spaß...

Wir sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in ihrer Gemeinschaft wohl fühlen. Diese ist offen für andere. Wir nehmen alle in ihrer Einmaligkeit an. Wir lernen viele Menschen kennen, erleben Freundschaften und sammeln Erfahrungen. Wir gestalten unsere Freizeit sinnvoll. Wir feiern miteinander und haben Spaß.

... Engagement auch!

Wir übernehmen für uns selbst und für andere Verantwortung. Wir setzen uns für die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Wir bieten jeder und jedem die Chance, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten. Konflikte tragen wir fair aus.

Eigenständigkeit und doch nicht allein

Wir engagieren uns freiwillig und ehrenamtlich. Wir organisieren uns in Gruppen vor Ort und über Orts- und Landesgrenzen hinaus. Wo es in der Kolpingjugend langgeht, bestimmen wir selbst. Zusammen mit den Erwachsenen bilden wir im Kolpingwerk eine familienhafte Gemeinschaft. Wir gehören zu einem weltweiten Verband. In über 50 Ländern der Welt begegnen wir Menschen, die sich für KOLPING begeistern.

Mitten im Leben

Mit Phantasie, Spontaneität und Mut wagen wir es, Festgefahrenes zu verändern und Diskussionen anzustoßen. Wir beobachten Entwicklungen und reagieren darauf.

In der Kirche zu Hause

Als katholischer Jugendverband bauen wir mit an einer Kirche, in der junge Menschen zu Hause sind. Dabei ist uns Ökumene wichtig. Wir helfen mit, dass Kirche als eine Gemeinschaft von Glaubenden erfahrbar wird, die auf die Menschen zugeht. Wir laden junge Menschen ein, mit uns Glauben zu leben und zu erleben.

Begabungen entfalten

Wir entdecken unsere Fähigkeiten und Begabungen und entwickeln sie weiter. Wir fördern Selbstbewusstsein und Verantwortung für das eigene Leben. Wir setzen uns dafür ein, dass Bildung und Arbeit die Möglichkeit zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit bieten. Wir gestalten die Lebenswelt junger Menschen in Schule, Ausbildung und Beruf zukunftsorientiert.

Weltweit ganz nah bei den Menschen

Wir engagieren uns vor Ort und weltweit für gerechtere Lebensbedingungen der Menschen. Wir wirken am partnerschaftlichen Zusammenleben und der besseren Verständigung von Menschen auf der ganzen Welt mit. Menschen anderer Kulturen und Herkunft betrachten wir als eine Bereicherung. Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur ein.

Ab heute ist morgen

Auf der Grundlage dieser Leitsätze wollen wir uns weiterentwickeln. Dabei prägt jeder Mensch, der sich mit seinen Fähigkeiten und Begabungen einbringt, das bunte Gesicht der Kolpingjugend. Wir bleiben nicht stehen, sondern gehen gemeinsam den Weg in die Zukunft!

Kolping in 12 Sätzen

Wir laden ein und machen Mut zu Gemeinschaft.

Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.

Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.

Wir sind in der Kirche zu Hause.

Wir sind eine generationsübergreifende familienhafte Gemeinschaft.

Wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit.

Wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Bildung.

Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.

Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.

Wir verstehen uns als Anwalt für Familie.

Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.

Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.